

Fuels Quality Manager für Österreich & Schweiz



Clemens Freydell

BP Europa SE Zweigniederlassung BP Austria

BP ist eines der weltweit führenden Öl- und Gasunternehmen. Wir versorgen unsere Kunden in über 80 Ländern mit Treibstoffen und petrochemischen Produkten.



zu meiner Videostory

<https://www.whatchado.com/de/stories/clemens-freydell>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

ART DER AUSBILDUNG	Fachhochschulstudium (4-5 Jahre)	ARBEITSUMFELD	Büro & im Freien
FACHBEREICH	Technisch	ARBEITSZEITEN	Flexible Arbeitszeiten, sowie Gleitzeit
ERFORDERTER SCHULABSCHLUSS	Matura	ART DES UNTERNEHMENS	Erdölverarbeitende Industrie
SONSTIGES	2-5 Tage Dienstreise pro Monat, viel Kontakt zu Menschen, Entwicklung neuer Technologien, häufig inhaltliche Abwechslung, Möglichkeit später im Ausland zu arbeiten		

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF | DIE AUFGABENBEREICHE

Meine Aufgabe ist die Qualitätssicherung von Benzin, Diesel und Heizölen von der Raffinerie bis zur Tankstelle in Österreich & Schweiz, sowie die Interessensvertretung für BP in externen Fachgremien, Arbeitsgruppen und Verbänden bei qualitätsrelevanten Themen. Auch sog. Audits und interne sowie externe Schulungen gehören zu meinem Aufgabenbereich und bringen mich hinaus aus dem Büro, z.B. in Tanklager und an Tankstellen.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT?

Meine Aufgaben sind oft sehr unterschiedlich und abwechslungsreich. Ich habe dadurch ganz viele verschiedene Aspekte rund um Treibstoffe (z.B. steuertechnische, wirtschaftspolitische, gesetzbezogene Aspekte) abseits der qualitätsrelevanten Themen kennengelernt. Außerdem schätze ich die Internationalität meiner Tätigkeit und den Austausch mit Kollegen aus der ganzen Welt, da kann man unglaublich gut voneinander lernen.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Natürlich kann es zeitweise auch sehr anstrengend und stressig sein, wenn die Aufgaben und Projekte sehr unterschiedlich und breit gestreut sind. Dazu kommt, dass in einem internationalen Konzern laufend mittels Präsentationen, speziellen Berichten oder Sitzungsprotokollen das gesamte Netzwerk und Entscheidungsträger (oft in einem anderen Land) informiert gehalten werden müssen.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN ZUKÜNFTIGER QUALITÄTSMANAGER

Es ist nicht leicht in jungen Jahren schon zu wissen, welchen Beruf man später ausüben möchte. Die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten sind heutzutage zahlreich, und oftmals sind Schule/Studium oder Berufsausbildung und Beruf selbst zwei ganz und gar unterschiedliche Paar Schuhe. Meiner Meinung nach gibt es nicht den einen perfekten Job, sondern „der Hunger kommt mit dem Essen“. Mein Tipp ist, dass ein junger Mensch versuchen sollte, möglichst früh in Kontakt mit der Berufswelt zu kommen (z.B. Ferialpraktika). Es ist sehr wichtig einen Job zu finden, der grundsätzlich Spaß macht, schwierige und fordernde Momente wird es trotzdem in jedem Berufsbild auch geben.

